Course an der Wiener Börse vom 17. September 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

	Geld	Ware
Staats-Anlehen.		
Notenrente	78·35	78·50
Silberrente	78·70	78·85
854er 4% Staatslose . 250 fl.	120·—	126·50
860er 4% ganze 500 „	133·—	133·45
860er 4% Fünftel 100 „	139·—	139·50
864er Staatslose . . 100 „	167·75	168·—
864er „ . . 50 „	166·75	167·25
Como-Rentenscheine . per St.	37·—	39·—
4% Oest. Goldrente, steuerfrei	99·80	99·95
Oesterr. Notenrente, steuerfrei	93·—	93·15
Ung. Goldrente 6%	119·10	119·25
„ 4%	87·60	87·75
„ Papierrente 5%	86·10	86·25
„ Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. G.	138·50	139·—
„ Ostbahn-Prioritäten	90·80	91·20
„ Staats-Obl. (Ung. Ostb.)	112·50	114·—
„ „ vom J. 1876	97·—	97·50
„ Prämien-Anl. à 100 fl. ö. W.	112·70	113·—
Theiß-Reg.-Lose 4% 100 fl.	109·50	109·75
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.-M.).		
5% böhmische	106·50	—·—
5% galizische	98·75	99·—
5% mährische	104·25	105·25
5% niederösterreichische	104·75	105·75
5% oberösterreichische	104·50	105·50
5% steirische	104·—	105·—
5% kroatische und slavonische	99·—	102·—
5% siebenbürgische	98·60	99·—
5% Temesvar-Banater	98·70	99·—
5% ungarische	99·30	99·80
Andere öffentl. Anlehen.		
Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	114·25	114·75
dto. Anleihe 1878, steuerfrei	102·50	103·50
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	101·75	102·50
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber oder Gold)	—·—	—·—
Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	124·75	125·25
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
Bodencr. allg. österr. 4½% Gold	118·50	119·—
dto. in 50 „ „ 4½%	95·25	95·50
dto. in 50 „ „ 4%	91·80	92·30
dto. Prämien-Schuldverschr. 3%	97·50	98·—
Oest. Hypothekenbank 10j. 5½%	100·50	101·30
Oest.-ung. Bank verl. 5%	100·95	101·15
dto. „ 4½%	97·40	97·60
dto. „ 4%	91·60	91·90
Ung. allg. Bodencredit-Actiengef. in Pest in 34 J. verl. 5½%	101·—	102·75
Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.).		
Elisabeth-Westbahn 1. Emission	102·90	103·20
Ferdinands-Nordbahn in Silb.	104·75	105·25
Franz-Josef-Bahn	103·30	103·70
Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 300 fl. S. 4½%	98·50	99·—
Oesterr. Nordwestbahn	102·—	102·25
Siebenbürger	91·75	92·—
Staatsbahn 1. Emission	182·50	183·50
Südbahn à 3%	137·50	138·—
à 5%	120·—	120·50
Ung.-galiz. Bahn	93·75	94·—
Diverse Lose (per Stück).		
Creditlose 100 fl.	168·75	169·25
Clary-Lose 40 fl.	37·50	38·25
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	109·—	110·—
Laibacher Prämien-Anlehen 20 fl.	23·—	24·—
Ofener Lose 40 fl.	38·—	40·—
Palffy-Lose 40 fl.	35·50	36·—
Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	11·90	12·15
Rudolf-Lose 10 fl.	20·25	20·75
Salm-Lose 40 fl.	50·50	51·—
St.-Genois-Lose 40 fl.	48·—	48·25
Waldstein-Lose 20 fl.	27·—	27·50
Windischgrätz-Lose 20 fl.	39·25	39·75
Bank-Actien (per Stück).		
Anglo-Oesterr. Bank 120 fl.	109·70	110·10
Bank-Gesellschaft, Wiener 200 fl.	—·—	—·—
Bankverein, Wiener, 100 fl.	106·25	106·75
Bdncr.-Anst., Oest. 200 fl. S. 40%	208·—	208·50
Erdt.-Anst. f. Hand u. G. 160 fl.	294·50	295·—
Erdt.-Anst., Allg. Ung. 200 fl.	293·—	293·50
Depositenb., Allg. 200 fl.	201·50	202·50
Escompte-Ges., Niederöst. 500 fl.	855·—	860·—
Hypothekenb., öst. 200 fl. 25% E.	60·—	62·—
Länderbank öst. 200 fl. G. 50% E.	104·50	105·—
Oesterr.-Ung. Bank	835·—	837·—
Unionbank 100 fl.	112·—	113·—
Verkehrsbank Allg. 140 fl.	146·25	146·75
Actien von Transport-Unternehmungen (per Stück).		
Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—·—	—·—
Alföld-Fiumaner Bahn 200 fl. Silb.	168·50	169·—
Aussig-Tepl. Eisenb. 200 fl. CM.	—·—	—·—
Böhm. Nordbahn 150 fl.	190·25	190·75
Westbahn 200 fl.	—·—	—·—
Buschtiehrader Eisb. 500 fl. CM. (lit. B) 200 fl.	897·—	900·—
Donau-Dampfschiffahrt-Ges. Oesterr. 500 fl. CM.	197·50	198·—
Drau-Eis. (Bat.-Db.-Z.) 200 fl. S.	574·—	576·—
Dux-Bodenbacher E.-B. 200 fl. S.	169·50	169·75
Elisabeth-Bahn 200 fl. CM.	—·—	—·—
„ Linz-Budweis 200 fl.	223·75	224·—
„ Salzb.-Tirol. III. E. 1873 200 fl. S.	197·—	199·—
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.	187·50	188·—
Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silb.	2647	2652
Fünfkirchen-Barcser Eis. 200 fl. S.	200·—	200·50
Galiz. Karl-Ludwig-B. 200 fl. CM.	213·—	215·—
Graz-Köflacher E.-B. 200 fl. ö. W.	294·50	294·75
Kahlenberg-Eisenb. 200 fl.	266·—	267·—
Kaschau-Oderb. Eisenb. 200 fl. S.	33·—	35·—
Lemberg-Czernow.-Jassy Eisenbahn-Gesell. 200 fl. ö. W.	144·25	144·75
Lloyd, öst.-ung., Triest 500 fl. CM.	167·—	167·50
Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silb.	645·—	647·—
dto. (lit. B) 200 fl. Silber	195·25	195·75
Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Silb.	211·75	212·50
Rudolf-Bahn 200 fl. Silber	66·50	67·—
Siebenbürger Eisenb. 200 fl. S.	167·25	167·75
Staatseisenbahn 200 fl. ö. W.	163·25	163·75
Südbahn 200 fl. Silber	323·—	322·50
Südnordd. Verb.-B. 200 fl. CM.	153·10	153·30
Theiß-Bahn 200 fl. ö. W.	146·75	147·25
Tramway-Ges., Wr. 170 fl. ö. W.	248·50	249·—
„ Wr., neue 70 fl.	232·50	232·75
Transport-Gesellschaft 100 fl.	83·—	83·75
Turnau-Kralup 205 fl. ö. W.	—·—	—·—
Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	—·—	—·—
Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	161·—	161·75
Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	155·75	156·—
Industrie-Actien (per Stück).	164·—	164·50
Egydi und Kindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	84·—	86·—
Eisenbahnw.-Leihg. I. 90 fl. 40%	104·50	104·75
„Elbemühl", Papierf. u. B.-G.	66·—	67·—
Montan-Gesellsch. österr.-alpine	59·60	60·—
Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	206·75	207·25
Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	126·50	127·—
Waffenf.-G., Oest. in W. 100 fl.	—·—	—·—
Trifailer Kohlenw.-Ges. 100 fl.	—·—	—·—
Devisen.		
Deutsche Plätze	58·55	58·65
London	120·—	120·15
Paris	47·40	47·45
Petersburg	—·—	—·—
Valuten.		
Ducaten	5·67	5·69
20-Francs-Stücke	9·49½	9·50½
Silber	—·—	—·—
Deutsche Reichsbanknoten	58·55	58·60

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

Dienstag, den 18. September 1883.

(4136—1) **Erkenntnis.** Nr. 8524.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 133 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec" vom 12. September 1883 auf der zweiten Seite mit der Aufschrift: „Od Drave, 9. sept." abgedruckten Original-Correspondenz, beginnend mit „Poleg vsega svojega" und endend mit „preden pride socijalistični", begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 133 der Zeitschrift „Slovenec" vom 12. September 1883 bestätiget und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanständeten Artikels erkannt.

Laibach am 15. September 1883.

(4107—2) **Staatsprüfung.**

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird

am 30. September 1883

abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis

längstens 26. September 1883

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentiert, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 12. September 1883.

Präses der Prüfungscommission für die Staats-Rechnungswissenschaft:

Anton Ritter von Burger m. p.,
k. k. Oberfinanzrath.

(4108—1) **Lehrerstellen.** Nr. 536.

Im Schulbezirke Littai gelangen für das Jahr 1883/84 folgende Lehrerstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

1.) die zweite Lehrerstelle zu hl. Kreuz mit dem Jahresgehalte von 400 fl. sammt Naturalquartier;

2.) die zweite Lehrerstelle in Großgaber mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und 35 fl. Quartiergeld;

3.) die zweite Lehrerstelle zu St. Veit bei Sittich mit dem Jahresgehalte von 50 fl.;

4.) die vierte Lehrerstelle zu Töpliz-Sagor mit dem Jahresgehalte von 400 fl. sammt Naturalquartier.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende September 1883

hieramts überreichen.

K. k. Bezirksschulrath in Littai, am 14ten September 1883.

Der Vorsitzende: Grill m. p.

(3885—3) **Kundmachung.** Nr. 1551.

Mittwoch, den 26. September 1883, um 10 Uhr vormittags, findet bei dem k. k. Postamte in Laibach eine öffentliche Offertverhandlung wegen Sicherstellung des Bedarfes an Brennholz und Steinkohle für das Stadt- und Bahnhofpostamt statt.

Das zu liefernde Quantum beträgt:

a) für das Bahnhofpostamt 16·73 Raumcubikmeter vollkommen trockenes, gesundes und ungeschwemmtes Buchenholz von 50 Centimeter Scheiterlänge;

b) für das Stadtpostamt 42 Cubikmeter weiches Unterzündholz von 60 Centimeter Scheiterlänge und 36 300 Kilogramm Steinkohle.

Das Holz muss zum Bahnhofpostamte, beziehungsweise zum Stadtpostamte gestellt, daselbst geschlichtet (wobei die Kreuzstoßschlichtung ausgeschlossen bleibt), gemessen und sodann in die Holzdepots hinterlegt werden.

Die Ablieferung der Steinkohle hat unter Beibringung der Wagzettel zu erfolgen, und es ist hiemit auch das Einlagern in die Kellerräume verbunden.

Die schriftlichen, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen und gesiegelten Offerte, worin der Anbot in Ziffern und Buchstaben angeführt werden muss, sind bezüglich der Holz- und Steinkohlenlieferung abgesondert einzubringen und mit einem 10proc. Vadium zu versehen.

Der Mindestanbot ist für den betreffenden Offerenten sogleich bindend, für die k. k. Postanstalt aber erst dann, wenn der geforderte Preis per Raumcubikmeter, beziehungsweise per Metercentner den vom Stadtmagistrate bekannt gegebenen Localpreisen entspricht.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die zu übernehmende Verpflichtung aufrecht bleibt, dagegen die vollständige Ablieferung des Holz- und Steinkohlenquantums von den Witterungsverhältnissen abhängig gemacht wird, daher nur jenes Quantum in Partien beizustellen ist, welches vom gefertigten k. k. Postamte jedesmal in zu bestimmenden Zeitabschnitten verlangt werden wird.

Laibach am 4. September 1883.

K. k. Postamt.

(4110—1) **Kundmachung.** Nr. 5321.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bellach

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 30. September l. J.

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten September 1883.

(4125—1) **Kundmachung.** Nr. 7655.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mlaka

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und der über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 3. Oktober 1883

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchsgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 13. September 1883.

(4124—1) **Kundmachung.** Nr. 7697.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Theiniz

am 24., 25., 27., 29. September; 1., 3., 4. und 6. Oktober l. J.

im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen jedesmal vormittags 8 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden, wozu alle Personen, welche ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 15. September 1883.

(4100—2) **Kundmachung.** Nr. 4585.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben, dass zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberfeld (Vrhpolje) die Localerhebungen am

24. September l. J.,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen in Angriff genommen werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 12. September 1883.

(4071—1) **Kundmachung.** Nr. 11455.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertiget sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Oktober 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bücherliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bücherlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten September 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bücherliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Dobrova	Laibach	1. August 1883, Z. 9358.
2	Bukowiz	Sittich	1. „ 1883, Z. 9477.
3	Hotavlje	Lack	16. „ 1883, Z. 9308.
4	Lučne	„	16. „ 1883, Z. 9309.
5	Bunarsko	Laas	16. „ 1883, Z. 9310.
6	Krazen	Egg	16. „ 1883, Z. 9628.
7	Ravne	Laas	16. „ 1883, Z 9750,
8	Blatna Brezovca	Oberlaibach	16. „ 1883, Z. 10096.
9	Vodice	Stein	22. „ 1883, Z. 10246.
10	St. Jodoci	Krainburg	22. „ 1883, Z. 10395.
11	Studenz	Laas	29. „ 1883, Z. 10292.
12	Kouk	Wippach	29. „ 1883, Z. 10353.

Graz am 12. September 1883.

Anzeigeblatt.

(4026—3) Nr. 18093.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Flora Rudesch von Laibach gegen Simon Zajc von St. Jakob Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1883, Z. 12121, auf den

29. September 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 196 ad Steuergemeinde Podgoriz mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. September 1883.

(3667—3) Nr. 2799.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kapla von Debetsche Nr. 5 die executive Versteigerung der dem minderj. Franz Kapla von Debetsche gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 80 ad Catastralgemeinde Češence bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtslocale zu Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 26sten Juli 1883.

(4021—3) Nr. 17652.

Exec. Besitz- u. Genussrechte u. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. von Wurzbach (als Cessionär des Michael Strazišar in Podpetsch) die executive Feilbietung der dem Blasius Padar von Lipe auf die von Johann Semec verkaufte, gerichtlich auf 140 fl. geschätzte Parcelle Nr. 18 ad Stenes, Gemeinde Tomischel, und der dem Blasius Padar gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 90 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 1 Pferd, 1 Kuh und 1 Wagerl, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

27. September

und die zweite auf den

11. Oktober 1883,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in Lipe auf dem Morast mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Die weiteren die Feilbietung der Besitz- und Genussrechte betreffenden Licitationsbedingnisse können in den gerichtlichen Amtsstunden hiergerichts oder am Tage der Feilbietung beim betreffenden Gerichtscommissär eingesehen werden.

Laibach am 28. August 1883.

(3995—3) Nr. 16863.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Schätzung und gerichtliche Versteigerung der in den Verlass des am 21. Mai 1883 verstorbenen Pfarrers Herrn Johann Smole von Obertuchein gehörigen Bücher bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

24. September 1883,

von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Notariatskanzlei des Herrn Dr. Franz Vok, Deutsches Haus, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Bücher bei dieser Feilbietung um jeden Preis gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 27. August 1883.

(3881—3) Nr. 5843.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Lamper von Retije die executive Versteigerung der dem Johann Čebin von Selo gehörigen, gerichtlich auf 9090 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Band II, pag. 41 ad Gallenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Georg und Maria Čebin ist der k. k. Notar Herr L. Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten August 1883.

(4018—3) Nr. 15138.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Moriz Kraupp, Vormund der minderj. Karl und Josef Lentsche (durch Advocaten Brolich) die executive Versteigerung der dem Mathias Glavič von Dalnawas gehörigen, gerichtlich auf 7650 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 191, Urb.-Nr. 126 ad Kaltenbrunn bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Habjan, Jakob Sadou, Jakob, Agnes, Anton, Maria und Franz Glavič wurde Herr Dr. Franz Munda unter Zufertigung des Realfeilbietungsbescheides vom 2. August 1883, Zahl 15138, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. August 1883.

(4020—3) Nr. 17900.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Martin Sajc von Großratschna gegen Franz Stech von Kleinratschna bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Mai 1883, Z. 10471, auf den

26. September 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 74 und Einl.-Nr. 81 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. August 1883.

(4017—3) Nr. 17609.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Flora Rudesch zu Laibach gegen Martin Bodnik von Podgoriz Nr. 40 bei Sanct Jakob bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juni 1883, Z. 12122, auf den

22. September 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 44 ad Podgoriz mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. August 1883.

(3852—3) Nr. 4216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des minderj. Franz Živic von Gradische die executive Versteigerung der dem Johann Petkovšek von Wippach Nr. 59 gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage-Nr. 151 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. September,

die zweite auf den

26. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1. August 1883.

(4000—1) Nr. 16648.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Anton und Margareth Potokar von Brezje und Jakob Kenda von Razderto Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben die für obige Curanden bestimmten Realfeilbietungsbescheide vom 24. Juli 1883, Z. 14994, zugefertigt wurden.

Laibach am 23. August 1883.

(4009—2) Nr. 16973.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass für die unbekannt wo befindliche Elisabeth Zadrolo von Laibach Herr Doctor Munda, Advocat in Laibach, zum Curator bestellt wurde und demselben der Feilbietungsbescheid vom 2. August 1883, Zahl 15138, zugestellt worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. August 1883.

(3989—2) Nr. 5047.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Josefa Brajdich von Großpole Nr. 12, resp. den dem Gerichte unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern in der Executionssache der Gemeinde Vrabče gegen Andreas Mislej von Großpole pcto. 47 fl. 71 kr. sammt Anhang zur Wahrung ihrer Rechte zum Curator ad actum Simon Brajdich von Vrabče bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1sten September 1883.

(3963—2) Nr. 9311.

Dritte exec. Feilbietung.

Zu der mit dem Bescheide vom 11ten Mai 1883, Z. 5282, auf den 25. August 1883 angeordneten Realfeilbietungs-Tagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen, und wird demnach die auf den

26. September 1883

angeordnete dritte Feilbietungs-Tagsatzung vorgenommen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 27. August 1883.

(4019—3) Nr. 16540.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jenil (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Agnes Marout von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 1075 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 15 ad Catastralgemeinde Wischmarje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1883.

(4057—1) Nr. 3670.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Rešek von Lom.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lack wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Rešek von Lom hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte sub praes. 1. September 1883 Josefa Bogataj von Lack die Klage pcto. 150 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

26. September 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Rešek von Lack Nr. 20 als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Lack, am 2. September 1883.

(4086—1) Nr. 6433.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Albrecht (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der der Gertraud Burja von Stein gehörigen, gerichtlich auf 2400 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 138 ad Stadtdominium Stein und Rectf.-Nr. 32 ad Stadtpfarrkirchengilt Stein pcto. 10 fl. 45 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

24. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Urban Čerin, Franz Letnar und Johann Sturm wurde Herr Jakob Eppich in Stein zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten August 1883.

(4085—1) Nr. 5735.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Verovšek von Wolfsbach (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Verovšek von dort gehörigen, gerichtlich auf 639 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 2 ad Steuergemeinde Wolfsbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. September,

die zweite auf den

24. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Juli 1883.

(4056—1) Nr. 3463.

Erinnerung

an Valentin Peternel und dessen unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lack wird dem Valentin Peternel und dessen unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Demšar von Eisnern sub praes. 18. August 1883, Z. 3463, die Klage auf Verjährt- und Erloschenerklärung der auf der Realität Urb.-Nr. 74 ad Dominium Eisnern haftenden Forderung per 200 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

26. September 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Killer von Lack als Curator ad actum bestellt.

Lack am 19. August 1883.

(4022—1) Nr. 15 602.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petrovc (durch Dr. Mosché) die executive Versteigerung der dem Johann Tomož von Dravlje Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 806 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 97 der Steuergemeinde Dravlje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

1. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. August 1883.

(4033—1) Nr. 2699.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Brun von Selo die exec. Versteigerung der dem Josef Seljak von Jartschadolina Hs.-Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Lednize sub Einl.-Nr. 24 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 1sten Juli 1883.

(4025—1) Nr. 12 124.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Habian (durch Dr. Ahazhizh) die executive Versteigerung der dem Franz Hočevar von Piauzbüchel gehörigen, gerichtlich auf 2172 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg reassumiert und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsatzung auf den

3. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden

Laibach am 29. Juli 1883.

(4023—1) Nr. 15 266.

Reassumierung executiver Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantschitsch) die exec. Versteigerung der dem Anton Skraba von Wrest Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2660 fl. 20 kr. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 274 ad Sonnegg reassumiert und hiezu die zweite und dritte Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar die zweite auf den

3. Oktober,

und die dritte auf den

3. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. August 1883.

(3918—1) Nr. 3056.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Fabijančič von Unterloitsch die exec. Versteigerung der in den Verlass des Franz Devjak von Unterloitsch Hs.-Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 3225 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 140, 172 und 217, Urb.-Nr. 45, 56, 70 ad Loitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, loco rei sitae parcellenweise, — die zweite auf den

3. November 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts, — und die dritte auf den

4. Dezember 1883,

vormittags um 9 Uhr, ebenfalls parcellenweise, loco rei sitae mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten Juni 1883.

(4036—1) Nr. 7285.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Medved (durch Dr. Srebre von Rann) die executive Relicitation der dem Franz Zother von Gurkfeld eigenthümlich gewesenen und von Anton Koritnik von Haselbach um den Meistbot per 1280 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 50 ad Gut Großdorf, nun Extr.-Nr. 81 Catastralgemeinde Haselbach, bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung auf

den 13. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21. August 1883.

(4035—1) Nr. 6540.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Sernec von Marburg die exec. Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 2255 fl., resp. 8410 fl. geschätzten Realitäten Extract-Nr. 45 und 259 Catastralgemeinde Munkendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20. Juli 1883.

(4034—1) Nr. 7474.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Kerin (durch Dr. Mencinger von Gurkfeld) die executive Versteigerung der dem Michael Kerin von Osredek Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1883 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 431 und Berg-Nr. 288 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar auf den

27. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25. August 1883.

Natečaj.

Služba občinskega policaja z letno plačo 360 gld., prostim stanovanjem in 30 gld. pavšala za napravo službene obleke se oddaje pri županstvu mesta Kamnika. Služba se bode oddala samo osebi samskega stanu. Zahteva se znanje slovenščine in nemščine v govoru in nekaj tudi v pisanji. Prednost imajo isti prosilci, ki so bili ali pa so še žendarmi.

Prošnje naj se pošljejo do **30. t. m.** na županstvo Kamnik. (4132) 2—1

Županstvo mesta Kamnik v 15. dan septembra meseca 1883.

Župan: Dr. Samec.

Commis für Triest

aus der Galanterie-, Wäsche- oder Manufacturwaren-Branche. 2—1 [4130]

Nur wirklich tüchtige, fleissige und ehrliche Commis werden bevorzugt.

C. Reiss, Börseplatz 602.

Als Lehrling

wünscht ein Knabe, der 14 Jahre alt ist und Neigung für das Spezerei- und Gemischtwaren-Geschäft besitzt, in **Laibach** unterzukommen.

Anzufragen bei der Administration d. Bl. (4099) 3-2

Eine (4137) 3—1

Wohnung

in der **Herrengasse**, I. Stock (3 Zimmer und Küche sammt Zugehör), ist vom 12. Oktober ab zu vermieten. — Näheres in Franz Müllers Annoncenbureau.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne** Berufsstörung des Patienten nach **neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich** (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12,

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.** (3778) 23

Eine (4032) 3-3

Kleidermacherin

empfiehlt sich den p. t. Damen zu geehrten Aufträgen in und ausser dem Hause. Adresse: **Feldgasse Nr. 16,** I. Stock, rechts.

Eine halbe Loge

ist zu vermieten.

Dieselbe kann auch in Vierteln abgegeben werden.

Das Nähere (4097) 3

Deutsche Gasse 6, 2. Stock.

Maria-Theresienstrasse 6

rückwärts, I. Stock, ist ein kleines

Clavier

für Kinderunterricht gut geeignet, billig zu verkaufen; auch wird daselbst

Violin- u. Zither-Unterricht

ertheilt. (4127) 3-1

Wir

stellen unsere neu gegründete schöne

illustrierte Zeitschrift

ein ganzes Jahr hindurch, dazu **vier Bücher** oder **zwei Oelfarb-Druckbilder,** gegen Erweis einer kleinen Gegengefälligkeit **jedermann gratis zur Verfügung.** Eine Correspondenz-Karte an die Zeitungsexpedition: Wien VIII, Alserstrasse 47, genügt, um den Gratisbezug einzuleiten. (3858) 30—12

Gratis.

In der

Clavier-Niederlage

der Gefertigten sind am Lager:

Salon- und Stutzflügel

sowie (4093) 6—2

Pianinos

zu billigsten Preisen und annehmbarsten Zahlungsmodalitäten.

Josefine Karinger,

Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

An der

Gremial-Handelsschule in Laibach,

bestehend aus **drei Jahrgängen** und einem **Vorbereitungscurse**, findet die Eröffnung des Schuljahres 1883/84

am 30. September um 10 Uhr vormittags in der hiesigen Handels-Lehranstalt des Herrn Ferdinand Mahr

statt.

Zum Schulbesuche sind sämmtliche Prakticanten und Lehrlinge der Mitglieder des Gremiums der Kaufleute in Laibach berechtiget.

Ausserdem können mit Bewilligung des Gremialvorstandes auch Zöglinge von Nichtmitgliedern des Gremiums gegen Entrichtung eines jährlichen Schulgeldes von **fl. 10** diese Schule besuchen. — Die Aufnahme der neueintretenden Zöglinge geschieht bei dem unterzeichneten Vorsteher oder bei dem Vorstandsmitgliede Herrn ***Matthäus Treun,*** **Schneidergasse Nr. 5, II. Stock, zwischen 2 bis 4 Uhr nachmittags.**

Laibach am 19. September 1883. (4143) 2—1

Vom Vorstande des Gremiums der Kaufleute.

Alexander Dreo, Vorsteher.

Die

Handels- Lehr- und Erziehungs-Anstalt

in Laibach

eröffnet ihren

50. Lehrcurs

mit 1. Oktober.

Auskunft und Programm bei

Ferdinand Mahr,

(3659) 4—4 Director.

K. k. concessioniertes

Universal-Speisen-Pulver

des **Dr. Gölis** in **Wien.**

(Seit 1857 Handelsartikel. — Protok. Firma).

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die **Verdauung und Blutreinigung,** die Ernährung und **Kräftigung des Körpers.** Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: **Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Dispositionen zu solchen, Hämorrhoidalleiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung,** in der **eingewurzelten Gicht** und in der **Tuberculose.**

Bei **Mineral-Wassercuren** leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.

Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).

Preis einer grossen Schachtel **fl. 1,26,** einer kleinen **84 kr.** ö. W.

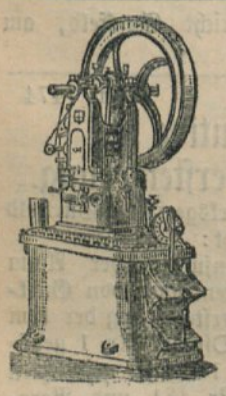
Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protokollierte Schutzmarke zu achten. (726) 12—8

Lager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämmtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid.

(1286) 49



Hoffmeisters Dampfmotor.

Betriebskosten 50 % billiger wie bei jeder anderen Betriebsmaschine, unter Garantie. **Patentiert in allen Ländern. Vortheile:** Kein besonderer Heizer, keine Ausströmung von Dampf, kein Kesselstein, keine behördliche Concession, kein Fundament oder besonderer Schornstein. Billiger Anschaffungspreis, geräuschloser Gang, einfache Construction etc. (4135) 8—1

K. k. priv. Maschinen-Fabrik von

H. C. Hoffmeister,

Wien, Meidling, Hauptstrassse Nr. 11.

Atteste und Gutachten über Bremsversuche von Herrn **Regierungsrath Prof. J. Radinger** und Referenzen über ausgeführte Anlagen, ferner Prospecte nebst Beschreibungen gratis und franco.

Zur grossen **internationalen elektrischen Ausstellung** in der Rotunde im k. k. Prater und zur **historischen Ausstellung** der Stadt Wien im neuen Rathhause verkehrt infolge reger Nachfrage

Samstag, den 22. September d. J., um 3 Uhr 39 Minuten nachmittags

ein Vergnügungszug

mit ausserordentlich ermässigten Fahrpreisen

von Laibach nach Wien.

Fahrpreise der 14 Tage giltigen Tour- und Retourbillette von **Laibach** nach **Wien** II. Classe fl. 18, III. Classe fl. 12. Alles Nähere über die besonderen Begünstigungen etc. etc. enthalten die ausführlichen, allerorts affichierten Placate.

G. Schrockl's I. Wiener Reisebureau,

Wien, Stadt, Kolowratring Nr. 9. (4128)

Die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach,

Congressplatz Nr. 2,

empfiehlt ihr (4051) 12—5

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen,** geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.**

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.